



#### Regionalversammlung 2025

Steffisburg, 21. Oktober 2025





#### Begrüssung

Reto Müller Präsident VBBG





#### **Programm**

- 1. Begrüssung
- 2. Informationen des Amts für Wald und Naturgefahren (AWN)
- 3. Geschäfte digital verwalten: Mandantenverbund für VBBG-Mitglieder
- 4. Aktuelle Informationen aus dem VBBG



# Informationen des AWN RV des VBBG in Steffisburg



#### Inhalt

- 1. Allg. Informationen aus dem AWN
- 2. Betriebsentwicklung in der Waldwirtschaft
- 3. Regionale Waldpläne
- 4. Verschiedenes

#### Amt für Wald und Naturgefahren

Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion (WEU) Amt für Wald und Naturgefahren





Abteilung Fachdienste und Ressourcen Martin Sonderer

Abteilung Walderhaltung Eva Kaufmann Waldabteilung Alpen Michel Brügger Waldabteilung Voralpen Johann Kurtz Waldabteilung Mittelland Marion van der Meer Waldabteilung Berner Jura Rénald Queloz Abteilung Naturgefahren Nils Hählen

Staatsforstbetrieb Calvin Berli

#### Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit



### OHA Sondershow 2026 Wald und Holz



#### Treffpunkt «Berner Wald»

- Führungen mit Schulklassen
- 2025: ca. 180 Führungen im Kt. BE
- ca. 4'000 Schulkinder pro Jahr
- Durchführung durch Förster/innen
- Highlight: Fällen eines Baumes.



# Betriebsentwicklung in der Waldwirtschaft





#### Gesetzlicher Rahmen

#### Art. 2 KWaG

Die bernische Waldpolitik ist darauf ausgerichtet,

- a. Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass die Waldwirtschaft das Ökosystem Wald nachhaltig sichern und die gesellschaftlichen Bedürfnisse nach Gütern und Dienstleistungen selbstinitiativ, nachfragegerecht und eigenwirtschaftlich erfüllen kann;
- b. Die gemeinwirtschaftlichen Leistungen der Waldwirtschaft zu entschädigen und die dafür notwendigen Mittel sicherzustellen;
- C. [...]

#### Art. 8 KWaG

<sup>1</sup>Die Bewirtschaftung der Wälder ist Sache ihrer Eigentümerinnen und Eigentümer.

#### Art. 38 KWaG

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Die Bildung und Organisation der Betriebe ist Sache der Waldeigentümer.

#### Kantonale Zielsetzung

Entwicklungsstrategie Waldwirtschaft 2030

Die Waldwirtschaft ist flächendeckend organisiert, leistungsfähig und wirtschaftlich erfolgreich.



#### **Forstbetriebe**



Waldunternehmen

Die Akteurinnen und Akteure der Waldwirtschaft kooperieren mit den Partnerinnen und Partnern der Wertschöpfungskette Holz.



# Entwicklung 2015-2025



#### Betriebsentwicklung

























OBERAARGAU

































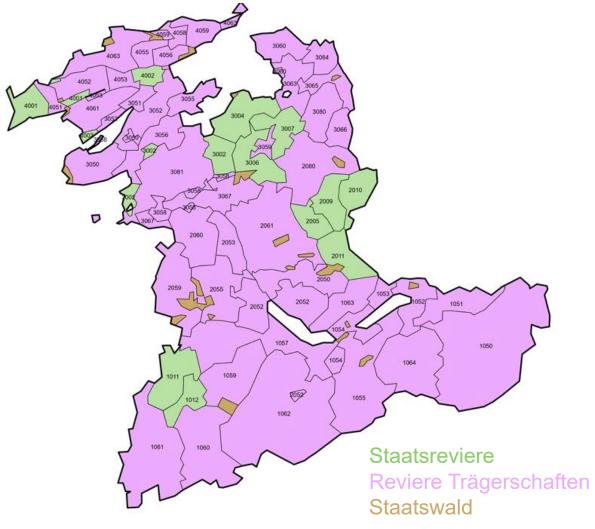






#### **Ende 2015**

#### Anfang 2025





#### Kurzer Ausblick

Kanton Bern fördert die betriebliche Entwicklung.

Bisheriges Förderprogramm zur «Betriebsberatung» wird abgelöst.

Neues Förderprogramm zur «Entwicklung der Waldwirtschaft» <u>vermehrt</u> auch mit dem Fokus auf die Weiterentwicklung von bereits gegründeten Forstbetriebe und Waldunternehmungen.

Bei Fragen steht die zuständige Waldabteilung gerne zur Verfügung.

# Regionale Waldpläne (RWP)

#### Aufgabe des RWP gemäss KWaG

Art. 5 Regionaler Waldplan

<sup>1</sup>Der Regionale Waldplan bezweckt die **Wahrung der öffentlichen Interessen** am Wald und stellt die **Koordination mit der Raumplanung** sicher.

<sup>2</sup>Er umschreibt für das gesamte Waldareal insbesondere die Entwicklungsabsichten und enthält die Bewirtschaftungsgrundsätze.

<sup>3</sup>Er ist behördenverbindlich.



#### Ausgangslage im Kanton Bern



Mittelland

Voralpen

Alpen

RWP-Perimeter

WA Bener-Jura
WA Voralpen
WA Alpen

WA Coralpen

WA Alpen

WA Coralpen

WA Alpen

WA Alpen

WA Coralpen

WA Alpen

WA Coralpen

WA Alpen

WA A

Berner Jura

1. Generation

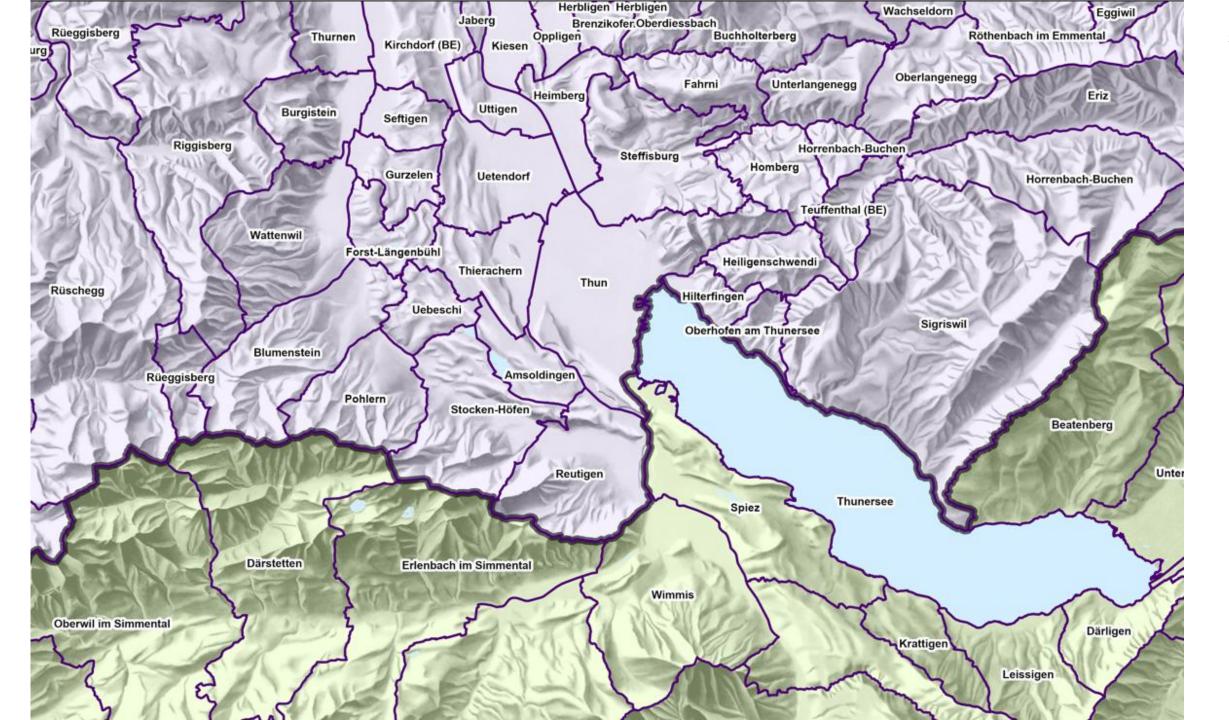
1996-2011

2. Generation

2024 - 2029

#### Zeitplan der regionalen Waldpläne

202	4			2025				2026				2027				2028				2029			
Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
	RWP Alpen																						
				RWP Voralpen																			
					RWP Berner Jura																		
								RWP Mittelland															



#### Der RWP

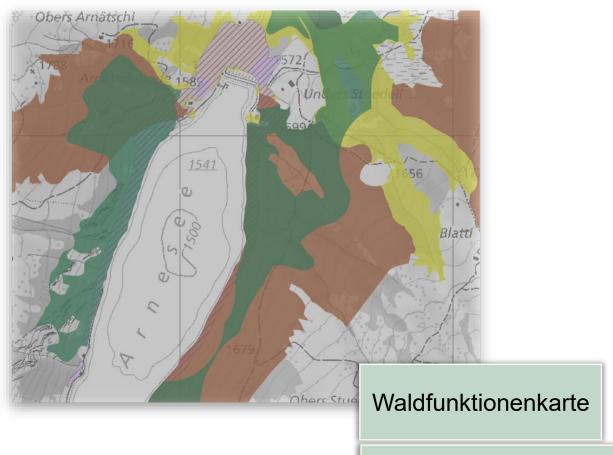
...richtet sich in erster Linie an Behörden und Verwaltung

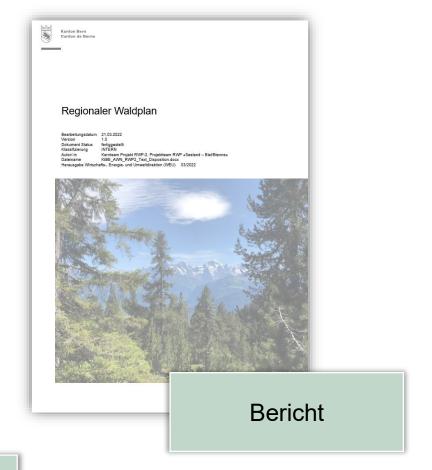
...ist ein Arbeits- und Führungsinstrument für die Waldabteilung

...dient den Waldbesitzenden und weiteren Akteuren als Orientierungshilfe

...dient der Information der Öffentlichkeit

#### Bestandteile des RWP der 2. Generation





Holzproduktion, Schutzwald, Waldbiodiversität, Freizeit und Erholung



#### Begleitgruppe RWP «Voralpen»

Regionale Waldbesitzerverbände

Lignum BE

Naturschutz

Landwirtschaft

Planungsregionen Naherholung / Tourismus

Jagd

Naturpark Gantrisch

Gemeinden

Ämter



## Verschiedenes



#### Sicherheits- und Haftungsfragen im Wald

Informationsveranstaltung zu den Erkenntnissen aus dem Rechtsgutachten «Sicherheits- und Haftungsfragen im Wald mit Blick auf grossflächige Waldschäden» von Prof. Dr. Manuel Jaun,

- Ort: Hotel Aare, Thun
- Datum: 19. November 2025
- Zielgruppen: Waldbesitzer/innen, Gemeindebehörden, Förster/innen von Revierträgerschaften,
   Mitarbeitende AWN

Hier anmelden

Rechtsanwalt.

Anmeldefrist Online-Anmeldungen sind bis zum 24.10.2025 möglich





Möchten Sie informiert werden über Neuigkeiten aus dem AWN zu Projekten, zur forstlichen Förderung, zu Änderungen im Gesetz und weiteren Themen, die für Sie und Ihren Wald relevant sind?

Hier können Sie den Newsletter abonnieren – und auch ganz einfach wieder abbestellen:



www.be.ch/newsletter-wald

Eine Liste zur händischen Anmeldung und Kärtchen zum Verteilen liegen auf.



#### Herzlichen Dank!

#### Kontakt

#### Michel Brügger

Abteilungsleiter Waldabteilung Alpen michel.bruegger@be.ch +41 31 636 12 43

#### **Johann Kurtz**

Abteilungsleiter Waldabteilung Voralpen johann.kurtz@be.ch +41 31 636 50 96





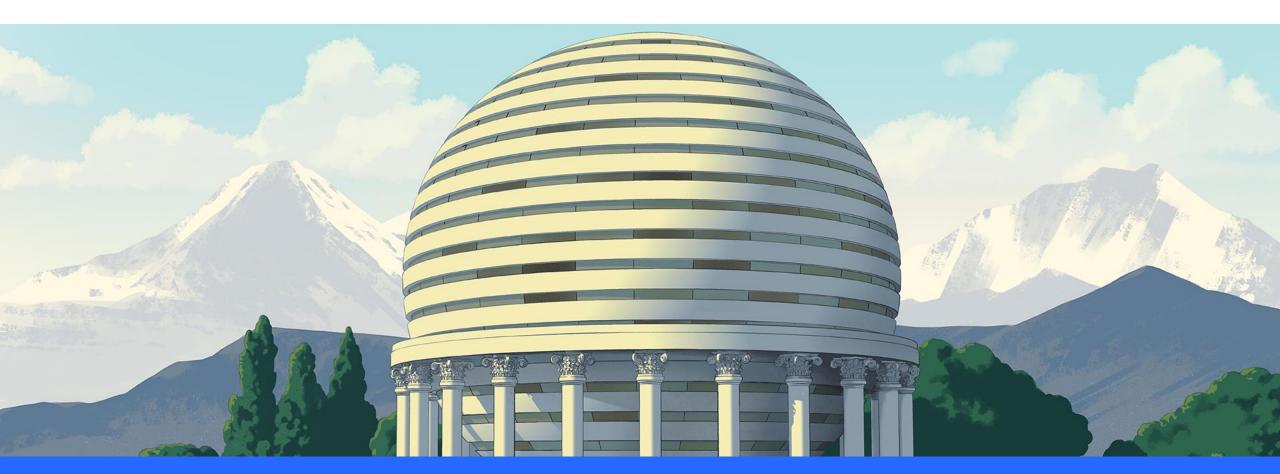
#### **Programm**

- 1. Begrüssung
- 2. Informationen des Amts für Wald und Naturgefahren (AWN)
- 3. Geschäfte digital verwalten: Mandantenverbund für VBBG-Mitglieder
- 4. Aktuelle Informationen aus dem VBBG

Verband bernischer Burgergemeinden und burgerlicher Korporationen VBBG

#### Fabasoft<sup>®</sup> OneGov

#### Mandantenverbund VBBG



01

# Einleitung





#### Fabasoft Schweiz AG

#### Unternehmen

- Gegründet 2003 in Bern
- Seit Oktober 2022 Teil der Fabasoft Gruppe
- Rund 40 Mitarbeitende
- Hauptsitz am Dammweg 9, 3013 Bern
- CEO, Verwaltungsratsmitglied und Mitinhaber ist
   Dr. Pascal Habegger

#### 02

## Mandantenverbund OneGov für VBBG

#### Ausgangslage

Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) und die Ausführungsverordnung (DVV) 01.03.2023 (www.be.ch/dvg). Nach Art. 1 i.V.m. Art. 30 DVV müssen Behörden, die noch kein GEVER-System haben, per 01.03.2027 ein GEVER-System beschaffen, das den Anforderungen gemäss der DVV genügt.

Es gibt ca. 250 Burgergemeinden und Korporationen im Kanton Bern

Staatsarchiv Kanton Bern: Microsoft
M365, Shares, Sharepoints oder
Microsoft Teams erfüllen diese
Anforderungen nicht

# Herausforderungen von Burgergemeinden und ähnlich gelagerten Organisationen



Gesetzlich



Zeitlich



Finanziell



Fachlich

Gesetz über die digitale
Verwaltung (DVG) und die
Ausführungs-verordnung
(DVV) fordern die
Einführung einer GEVERLösung

Es verbleiben weniger als zwei Jahre, um ein GEVER-System einzuführen

GEVER-Projekte sind für Kleininstitutionen nicht stemmbar Fachliches Wissen, insb. zu Records Management, ist kaum vorhanden



#### Aufbau

# Standard-Setup Gemeinsame Ablagen und Teamrooms Dokumentvorlagen Dossiervorlagen Vertragsvorlagen Prozessvorlagen Best Practices Mandant 1 Mandant 1 Mandant 2 Mandant 3 ... Mandant 1 Mandant 1

#### Vorteile

- Synergien zwischen den Burgergemeinden und burgerlichen Korporationen
- Inhaltliche Zusammenarbeit
- Verteiltes Wissen
- Kosteneffizient: Je mehr Mandanten mitmachen, umso günstiger wird es pro Mandanten

#### Ihre Lösung

- Cloud-Solution Fabasoft OneGov als
   Mandantenverbund (mit potentiell 100 300 Mandanten)
- Definition eines Standard-GEVER-Mandanten (deutsch / französisch): Ordnungssystem, Vorlagen, Prozesse
- Standardisierte Einführung

- Schulung über eLearnings und vordefinierten Schulungsterminen per MS Teams
- Einführung, Administration und Betreuung der Burgergemeinden durch fachlich kompetenten Ansprechpartner beim Dienstleistungszentrum des VBBG (unterstützt von der Burgergemeinde Bern)
- Fabasoft Schweiz AG betreibt Fabasoft OneGov und leistet Support

#### Mandantenverbund in der Government Cloud Schweiz

### Vorteile



#### Gesetzeskonform

Erfüllt alle Anforderungen

Aussonderungsschnittstelle

Schweizer Datenstandort



#### Vielseitig

GEVER
Sitzungsmanagement
Deutsch / Französisch
Prozesse
Verträge
Teamrooms



#### Kosteneffizient

Betriebskosten pro Voll-User
(z.B. Burgerschreiberin) im Jahr
zwischen 700.- und 1000.(Kostenprognose, inkl. VBBGDienstleistung und allen
Aktualisierungen / User mit
Leserechten (z.B. Burgerräte) im
Jahr zwischen 350.- und 500.-



#### Zeiteffizient

Standardisiertes
Vorgehen mit
vordefinierten
Mandantenkonfigurationen und
Schulungen

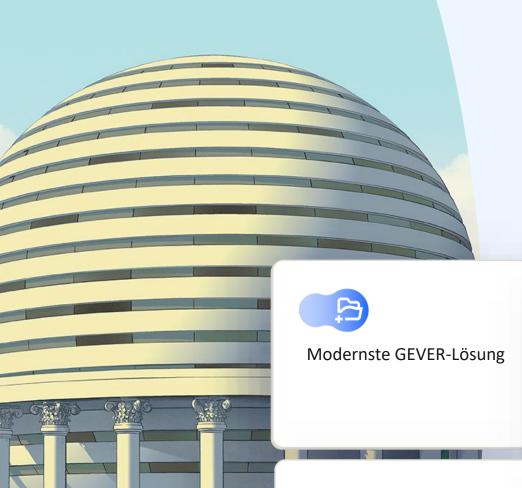


03

# Fabasoft OneGov







-bc

Vollumfängliche

Nachvollziehbarkeit

Digitale Geschäftsverwaltung

# Ihre Vorteile mit Fabasoft OneGov



Integration in
Windows/Mac, Office &
Windows-Explorer



Dokumente mit Skribble oder SwissSign unterzeichnen

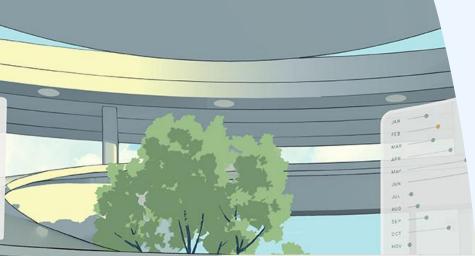


Standardprodukt mit hohem Individualisierungsgrad



Integriertes
Sitzungsmanagement





Digitales Sitzungsmanagement

### Effizienter für alle. Mit Sicherheit.





#### Sichere Vorbereitung

Smarte Integration aller Beteiligten im Antragsprozess

- Einladungen versenden
- Tagesordnungspunkte erstellen
- Anträge einbringen
- Hinzufügen von Dokumenten



#### Effiziente Sitzungen

Live-Protokollieren von Aufgaben und Beschlüssen

- Intuitive Protokollierung
- Aufgaben erstellen
- Integrierter Timer



#### Nahtlose Nachbereitung

Prozessorientierte Freigaben und Nachverfolgung

- Versand des Protokolls
- Digitale Signaturen
- Präzise Nachverfolgung von Aufgaben und Terminen



#### Gouvernement Cloud

### Zertifizierte Zuverlässigkeit

Zertifizierungen und Audits der Fabasoft Cloud:









Garantierte Verfügbarkeit (SLA)

99,9 %

Zertifizierungen und Audits auf Unternehmensseite:







ISO 20000-1:2018 No.00095/0

ISO 27001:2022 No.00718/0

ISO 27018:2019 No.00033/0 04

# Demo

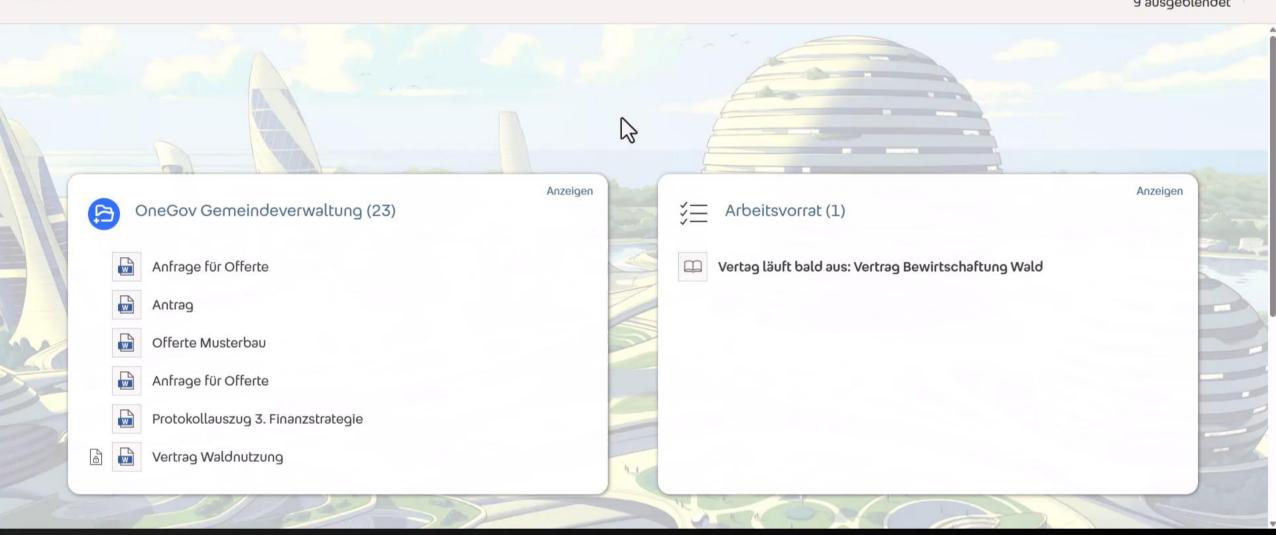






Home

Ansicht 9 ausgeblendet



### Ordnungssystem

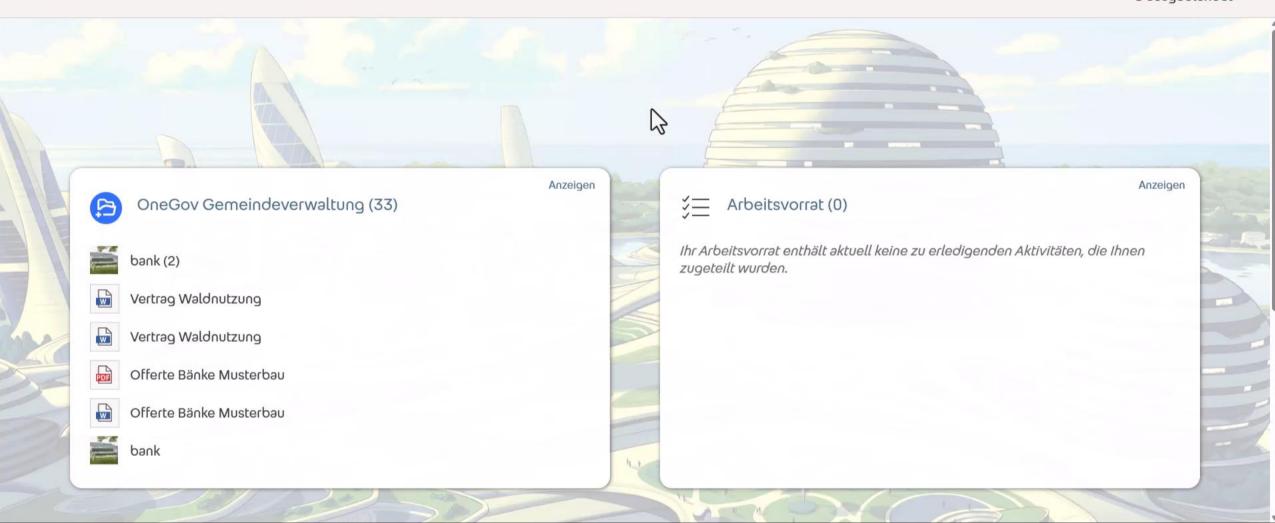
- Ablagestruktur f
   ür die Organisation
- Das Herzstück der Geschäftsverwaltung
- Erstellung von Dossiers und Dokumente

Suche



Home

Ansicht 9 ausgeblendet



### Dossiers und Dokumenten

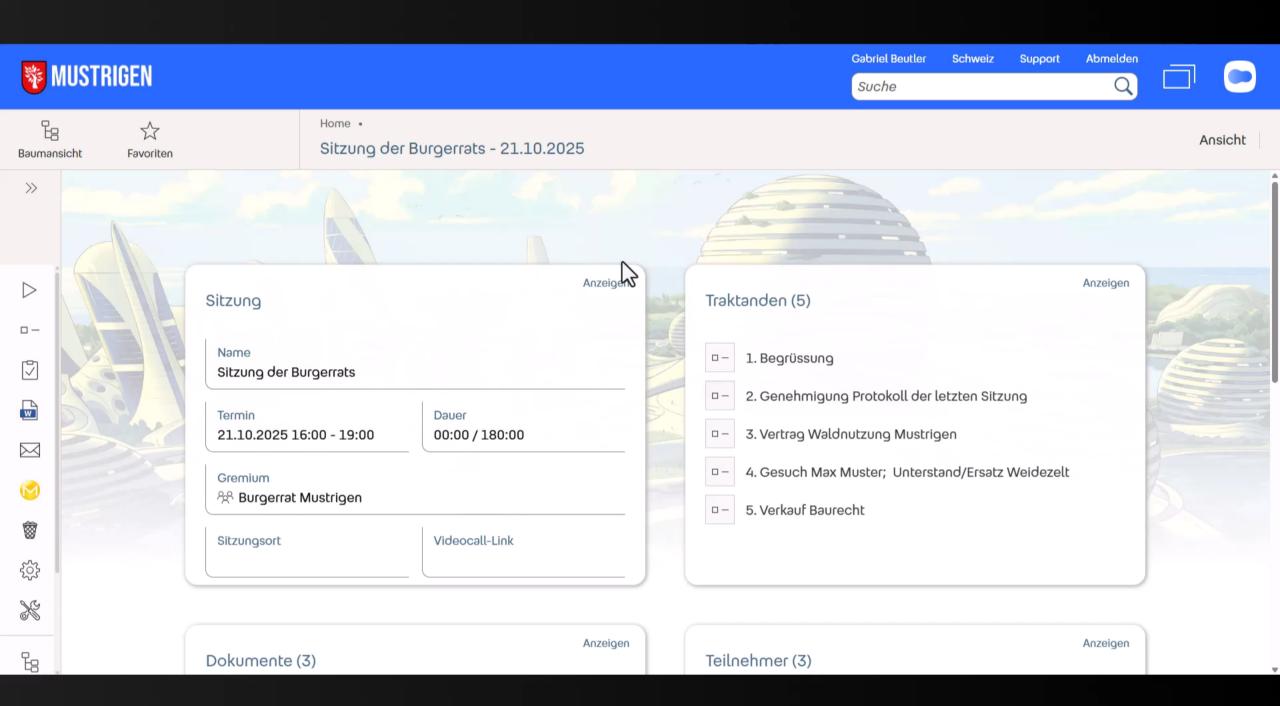
- Sichere Ablage von Dossiers und Dokumente in Fabasoft OneGov
- Direkte Bearbeitung der Dokumente direkt aus der Umgebung heraus

### Sitzungen

- Definieren der Traktandenliste
- Protokollieren
- Automatische Kalendereinladung
- Zustellung der Sitzungsunterlagen

### Sitzungseinladung





# Vielen Dank



Mehr Infos unter:

https://www.fabasoft.com/de/mediathek/aufbau-eines-mandantenverbunds-einem-gever-system



# Projektplan



Aktivität	2025				2026													2027			
	10	11	12	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02	03	04		
Vertragsabschluss																					
Projektkickoff																					
Aufschaltung Cloud Organisation																					
Konzept und Konfigurationen																					
Schulungen																					
Pilotphase (15 Burgergemeinden)																					
Hypercare																					
Sammeln und Priorisieren von Feedback																					
Anpassung der Konfigurationen																					
Rollout auf ca. 140 Mandanten																					

# Vertraglicher Rahmen

verband bernischer burgergemeinden und burgerlicher korporationen association bernoise des communes et corporations bourgeoises

Fabasoft Schweiz

Verträge für Einführungsprojekt und wiederkehrende Nutzungsgebühren basierend auf Cloud Service Agreement (CSA)

Verrechnung der Nutzungsgebühren jährlich zum Voraus

Eigenständige Cloud Organisation

Kostenschlüssel für die einzelnen Burgergemeinden (Anzahl Benutzer und Storage) Dienstleistungsvertrag für Unterstützungsleistungen und Support

Dienstleistungszentrum VBBG (über Burgergemeinde Bern)

Burgergemeinde 1

Burgergemeinde 2

Burgergemeinde n

Burgergemeinde Bern im Auftrag des VBBG

> Einzelverträge für Einführungs-projekt und wiederkehrende Nutzungsgebühren mit Akzeptanz des CSA

Verrechnung jährlich einzeln (pro rata)





### **GEVER-Mandantenverbund**

Initialisierungskosten (ca. 180'000 Franken)





Herzlichen Dank der Burgergemeinde Bern.





### **GEVER-Mandantenverbund**

### Herausforderungen

- Zusätzliche Stelle für Kundenbetreuung muss geschaffen werden.
- Angegliedert beim VBBG (via Burgergemeinde Bern)
- Finanzierung über Mandatsverträge





## Anmeldung für GEVER-Verbund

Anmeldeschluss 15. Dezember 2025



www.vbbg.ch

Vielen Dank für eine fristgerechte Anmeldung.

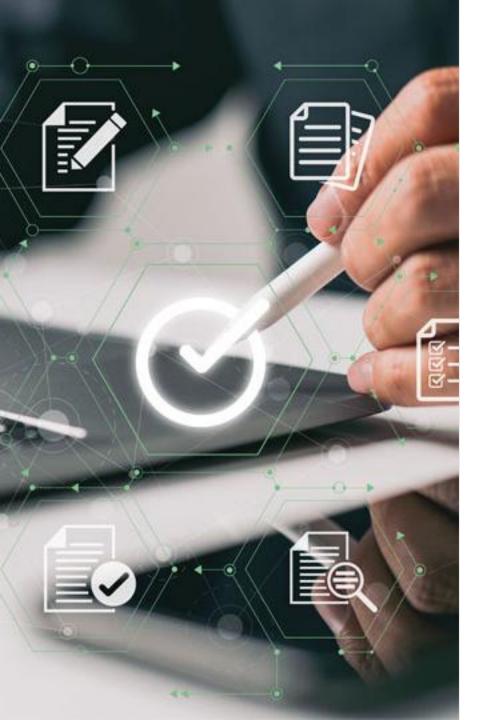




# Anmeldung für GEVER-Verbund

Anmeldeschluss 15. Dezember 2025

Je mehr Burgergemeinden oder burgerliche Korporationen mitmachen, desto günstiger wird es für alle!





## **GEVER-Mandantenverbund**

Fragen?







## **Programm**

- 1. Begrüssung
- 2. Informationen des Amts für Wald und Naturgefahren (AWN)
- 3. Geschäfte digital verwalten: Mandantenverbund für VBBG-Mitglieder
- 4. Aktuelle Informationen aus dem VBBG





### **Aktuelle Themen**

Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) Verordnung über die digitale Verwaltung (DVV)

- Digitale Kommunikation
- Reglemente von Burgergemeinden und burgerlichen Korporationen müssen bis 1. Januar 2026 online zugänglich sein!
- Eigene Website?





### Verbandsinfos

**VBBG – Website** 

#### Website wird derzeit überarbeitet

- Service f
  ür VBBG-Mitglieder verbessert
  - Vorlagen
  - Muster-Reglemente
  - Hilfestellungen
  - Dienstleistungsangebote sichtbarer machen





## Dienstleistungszentrum

für Burgergemeinden und burg. Korporationen

- 5 Jahre Dienstleistungszentrum
- unterstützt durch Burgergemeinde Bern
- Dienstleistungszentrum erstellt Rechnungsabschlüsse für Burgergemeinden und burgerliche Korporationen (HRM2)

Interesse? Melden Sie sich! info@vbbg.ch





# **Verbandsinfos VBBG** – Bürokommission (neu)

Präsidium
 Reto Müller, Langenthal

Vizepräsidium
 Bruno Gygax, Seeberg

Mitglieder Bürokommission
 Henriette von Wattenwyl, Bern
 Peter Michel, Bönigen
 Elias Bricker, Geschäftsführer





### **Aktuelle Themen**

### Vernehmlassungen

#### Abgeschlossene Vernehmlassungen:

- Kantonales Sozialhilfegesetz
- Bäuerliches Bodenrecht
- Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung
- Entlastungspaket 2027 des Bundes

#### Laufende Vernehmlassungen:

Kantonale Verordnungen im Jagdrecht





## Burgergutsbeiträge

### Vorgesehene Anpassung bei Berechnung

Burgergemeinden bezahlen jährlich "Burgergutsbeiträge", sofern sie nicht Sozialhilfe entrichten.

- Berechnung aufgrund von Steuerdaten
- Erhebung auf Basis früherer Steuerperiode
  - 2017-2020 **2023-2026**

#### Neu geplant:

Definitive Berechnung am Ende der Periode.





### **Aktuelle Themen**

### Herausforderungen für den VBBG

- Verordnung über die Informations- und Datensicherheit (IDSV)
- Neues Datenschutzgesetz des Kantons Bern
- Elektronische Verwaltungsrechtspflege





Hauptversammlung 2026

Samstag, 2. Mai 2026 im Räberhus in Niederbipp







# Einführungsveranstaltungen für neue Behördenmitglieder

– Donnerstag, 12. März 2026 **Steffisburg** 

Mittwoch, 18. März 2026Bern

– Freitag, 20. März 2026 **Langnau** 

– Mittwoch, 25. März 2026 **Langenthal** 

Die Regierungsstatthalterämter werden einladen!





GV Schweizerischer Verband der Bürgergemeinden und Korporationen

12. / 13. Juni 2026 Delémont JU







Nationaler «Tag für alle»

**14. September 2030** 

**Erfolgreiches Fazit 2024** 400 teilnehmende Burgergemeinden und Korporationen in der ganzen Schweiz





### Verschiedenes

Fragen?





# Verband bernischer Burgergemeinden und burgerlicher Korporationen VBBG

Postfach
3001 Bern
031 328 86 00
www.vbbg.ch
info@vbbg.ch





### **Herzlichen Dank**

der Burgergemeinde Thun

